

Sicherheitsdatenblätter für Staron® Mineralwerkstoffe nach der EG Verordnung Nr. 1907/2006

Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde strikt nach den Richtlinien und gesetzlichen Anforderungen der EU und der Bundesrepublik Deutschland erstellt.
Die gesetzlichen Bestimmungen anderer Länder können davon ganz oder teilweise abweichen.

1. Hersteller und Produkt:

PRODUKTNAME: Staron® Solid-Surface (Acryl-Composit-Mineralwerkstoff)
HERSTELLER: Cheil Industries Inc
NOTFALL-TELEFON: +82-61-689-153
ADRESSE: Yeosu Plant, Chemicals Division, Cheil Industries Inc.
62, Pyong Yo-Dong, Yeosu-Shi, Cheon Nam, Korea

2. Materialzusammensetzung

PRODUKTBEZEICHNUNG: Polymethylmethacrylat mit mineralischen Füllstoffen

BESTANDTEIL: Acryl-Polymer
BESTANDTEIL NUMMER: 01
PROZENT ANTEIL: ca. 40%-45%
CAS NUMMER: 9011 - 14 - 7

BESTANDTEILE: Hydratisiertes Aluminiumoxid, Aluminum Hydroxide, Aluminum Trihydroxide
BESTANDTEIL NUMMER: 02
PROZENT ANTEIL: ca. 55%-60%
NIOSH(RTECS) NUMMER: BD094000M
CAS NUMMER: 21645 - 51 - 2

3. Allgemeine Sicherheitshinweise

Die Staron® Mineralwerkstoffe selbst, sind ungefährlich. Die Gefahren, die eventuell entstehen können hängen von der Art der Weiterverarbeitung ab.

Wie bei jeder spanabhebenden- oder zerspannenden Bearbeitung kann durch Sägen, Fräsen Bohren und Schleifen mehr oder weniger Staub erzeugt werden. Dieser kann auch, wie bei Staub eben üblich, in höheren Konzentrationen die Augen, Nase und Schleimhäute reizen, und dabei Husten- und Nießreiz verursachen.

Auch wenn der Staron® Staub inert ist und die zulässigen Grenzwerte für Staubkonzentrationen bei der Bearbeitung von Staron® Mineralwerkstoffplatten weit unterschritten und in der Regel auch nicht erreicht werden, sollten auch hier die jeweils gültigen Vorschriften durch die länderspezifisch vorgegebenen Maßnahmen (z.B. gut belüftete Räume, geeignete Absaugung, Staubmaske) eingehalten werden um übermäßiges Einatmen von Staub zu vermeiden.

Staron® Mineralwerkstoffe dünsten bei normalen Raum- und Umgebungstemperaturen keine Restmonomere aus. Bei höheren Temperaturen, wie sie bei der Bearbeitung manchmal entstehen, können unter ungünstigen Bedingungen jedoch geringe Mengen von Methylmethacrylat oder Butylmethacrylat entweichen.

Diese Gase können auch in der geringen Konzentration, im ungünstigsten Fall, bei sensiblen Personen allergische Reaktionen an Augen, Haut, Nase und Schleimhäute hervorrufen.

Personen mit generellen Haut- oder Lungenproblemen können sensibler reagieren, wenn sie sich dauerhaft in geschlossenen Räumen der Einwirkung einer solchen Ausdünstung aussetzen. Dies könnte sich in Form von Kopfschmerzen, Übelkeit, Husten oder Unwohlsein zeigen. In Extremfällen könnte eine Lungenirritation oder ein Brechreiz hervorgerufen werden.

4. Erste Hilfe, Sofortmaßnahmen

EINATMEN: Bei Einatmen größerer Staubmengen oder Gase, und bei einem Brand, an die frische Luft bringen.
AUGENKONTAKT: Mit viel Wasser Augen sorgfältig ausspülen
HAUTKONTAKT: Nicht relevant, keine Erste Hilfe Maßnahmen erforderlich
VERSCHLUCKEN: Nicht relevant, keine Erste Hilfe Maßnahmen erforderlich

Sicherheitsdatenblätter für Staron® Mineralwerkstoffe nach der EG Verordnung Nr. 1907/2006

5. Brandbekämpfung

GEEIGNETE LÖSCHMITTEL:	Trockenlöschpulver, Schaum, Sprühwasser, Kohlendioxid (CO ²)
GEFAHREN DIE BEI DER BRAND- BEKÄMPFUNG ENTSTEHEN KÖNNEN:	Gefährliche Verbrennungsgase wie Kohlendioxid (CO ²), Kohlenmonoxid, Butylacrylat, Aldehyde, Methylmethacrylat Monomer.

6. Maßnahmen gegen unabsichtliche Freisetzung

ZUM PERSONENSCHUTZ:	Besondere Maßnahmen sind nicht erforderlich.
UMWELTSCHUTZ:	Besondere Maßnahmen sind nicht erforderlich.

7. Handling und Lagerung

DER SICHERE UMGANG UND DIE KORREKTE HANDHABUNG:	Vermeiden Sie das Einatmen von Dämpfen und Rauch, die durch die Verarbeitung entstehen können. Sorgen Sie immer für eine angemessene Belüftung und eine effektive Staubabsaugung direkt an den Maschinen.
AUFBEWAHRUNGSBEDINGUNGEN:	Keine besonderen Vorkehrungen oder Bedingungen erforderlich.

8. . Arbeitsplatzbezogene Grenzwerte und persönliche Sicherheits-Ausstattung

GRENZWERTE BEI INHALATION:	10 mg/m ³ (Stand Januar 2006)
GRENZWERTE BEI EINATMUNG:	3 mg/ m ³ (Stand Januar 2006)
TECHNISCHE SCHUTZMASSNAHMEN:	Für entsprechende Be- und Entlüftung am Arbeitsplatz sorgen. Angemessene Belüftung der- und -Staubabsaugung an den Maschinen.
PERSÖNLICHE SICHERHEITS-AUSSTATTUNG:	
ATEMSCHUTZ MASSNAHMEN:	Normalerweise bei entsprechender technischer Ausstattung der Maschinen kein persönlicher Atemschutz notwendig. Sonst werden ab Staubkonzentrationen oberhalb von 10 mg/m ³ Staubschutzmasken empfohlen
AUGEN SCHUTZMASSNAHMEN:	Tragen von Schutzbrillen empfohlen.
EXTREMITÄTEN SCHÜTZEN:	Gegen Schnitt- und andere mechanische Verletzungen werden schnitt- und Rutsch hemmende Schutzhandschuhe und Sicherheitsschuhe empfohlen.
HYGIENE UND HAUTSCHUTZ:	Vor Pausen und zum Arbeitsende die Hände waschen und möglichst mit einer Pflegecreme mit Feuchtigkeitsschutz vor Austrocknung bewahren.

9. Chemische/physikalische Eigenschaften

FORM:	Fest
DICHTE:	ca. 1,6 – 1,8 g/cm ³
SIEDEPUNKT:	Nicht anwendbar
SCHMELZPUNKT:	Nicht anwendbar
SPEZIFISCHES GEWICHT:	1.6 ~ 1.8 (WASSER = 1)
WASSERLÖSLICHKEIT:	Unlöslich
FLAMMPUNKT:	nicht anwendbar

10. Stabilität und Reaktivität

SITUATIONEN UND BEDINGUNGEN DIE ZU VERMEIDEN SIND:	Unter normalen Bedingungen keine zu erwarten. Stabil unter Standardbedingungen.
GEFÄHRLICHE THERMISCHE ZERSETZUNGSPRODUKTE: GEFÄHRLICHE REAKTIONEN:	Bei überhöhten Temperaturen jenseits von 300° (z.B. Brand) treten Kohlenmonoxid, Methylmethacrylat Monomer, Butylacrylat aus. Keine

Sicherheitsdatenblätter für Staron® Mineralwerkstoffe nach der EG Verordnung Nr. 1907/2006

11. Toxikologische Information

TOXISCHE REAKTIONEN: Von diesem Produkt sind keine toxischen oder sonstige gesundheits-schädlichen Wirkungen oder Auswirkungen bekannt oder aufgefallen.

12. Umweltverträglichkeit

ÖKOLOGISCHE AUSWIRKUNGEN: Es sind von diesem Produkt keine ökotoxikologische oder sonstige umweltunverträgliche Auswirkungen bekannt.

13. Entsorgung

PRIVATE KLEINMENGEN: Können mit dem normalen Restmüll entsorgt werden.
GEWERBLICHE MENGEN: Kann unter der Beachtung der regionalen behördlichen Vorschriften und Abfallschlüssel Abgelagert oder verbrannt werden.
(Abfallschlüssel 120105 für Abfälle aus Prozessen mechanischer Formgebung)

14. Hinweise zum Transport

VORSCHRIFTEN: Im Sinne der Transportvorschriften nicht als Gefahrgut eingestuft.

15. Rechtliche Kennzeichnungsvorschriften

KENNZEICHNUNG NACH EG-RECHT: Das Produkt ist nach den EG Richtlinien 67/548/EWG und 1999/45/EG nicht kennzeichnungspflichtig, da es sich hierbei um ein Erzeugnis handelt.

16. Sonstige Angaben und Informationen

WEITERE INFORMATIONEN: Vor Bearbeitung oder Gebrauch sind die Sicherheitsinformationen des Herstellers zu beachten.
Staron® ist ein eingetragenes Warenzeichen von CEIL/SAMSUNG

Bei wichtigen Änderungen erfolgt eine Vervollständigung oder Änderung in diesen Sicherheitsdatenblättern.
Die letzte Aktualisierung ergibt sich aus dem „Stand“ in der Kopfzeile.

Alle Angaben in diesen Sicherheitsdatenblättern werden nach bestem Wissen und Gewissen gemacht. Sie entsprechen immer unseren aktuellsten Kenntnissen und Erkenntnissen jeweils zum Zeitpunkt der Erstellung oder Überarbeitung.

Die Informationen aus diesen Sicherheitsdatenblättern sollen Ihnen aktuelle Anhaltspunkte und Hilfen zum sicheren Umgang mit den in diesen Datensicherheitsblättern genannten Produkten bei Transport, Lagerung, Be- und Verarbeitung und Entsorgung geben.

Alle Angaben beziehen sich ausschließlich auf die in den Datensicherheitsblättern genannten Produkte und sind nicht auf andere oder ähnliche Produkte übertragbar.

Auch nicht, wenn die aufgeführten Produkte mit anderen Materialien gemischt, vermengt, verklebt oder anderweitig zusammen be- oder verarbeitet oder auf sonstige Art verändert werden.

Einzige Ausnahme wäre, es ist entsprechend im Text vermerkt.